

INFORMATION

zur Pressekonferenz

mit

Landesrat Elmar Podgorschek

am

9. Juni 2017

im OÖ. Presseclub um 09:00 Uhr

zum Thema

**" Aktion Sicherheit: Gegen illegales Glücksspiel - Bilanz und
Ausblick "**

Impressum

Medieninhaber & Herausgeber:
Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Präsidium
Abteilung Presse
Landhausplatz 1 • 4021 Linz

Tel.: (+43 732) 77 20-114 12
Fax: (+43 732) 77 20-21 15 88
landeskorrespondenz@ooe.gv.at
www.land-oberoesterreich.gv.at

DVR: 0069264

Rückfragen-Kontakt:

Christian Reixenartner (+43 732) 77 20-17255, (+43 664) 600 72-17255

Glücksspiele erfreuen sich über eine hohe Beliebtheit in unserer Gesellschaft. Doch Glücksspiel ist nicht gleich Glücksspiel. Auch hier gibt es unter den Betreibern von Glücksspielautomaten unzählige „schwarze Schafe“, weshalb bei näherer Betrachtung doch differenziert werden muss. In Oberösterreich haben derzeit drei Unternehmen - Admiral Casinos & Entertainment AG, Excellent Entertainment AG und PA Entertainment & Automaten AG - eine Bewilligung zum legalen Betreiben von Glücksspielgeräten.

Die Vielzahl der in Oberösterreich aufgestellten Automaten lässt erahnen, dass viele Betreiber ihr „Glück“ mit illegalen Glücksspielautomaten versuchen. Doch das Aufstellen dieser Geräte ohne Genehmigung ist schlichtweg verboten und oft nur ein weiteres Zahnrad in einem Netzwerk der Illegalität. Die Betreiber dieser illegalen Automaten versuchen mit allen Mitteln das Gesetz zu umgehen, um so den größtmöglichen Profit zu erzielen. Doch nicht nur die Betreiber spielen sich hier mit dem Gesetz. Viele unserer Landsleute nutzen – oft unwissend – diese illegalen Automaten, driften in die Abgründe einer Spielsucht und spielen sich somit wortwörtlich oft mit ihrem Leben.

Warnung vor illegalen Automaten

In Oberösterreich wird gegen illegale Spielautomaten hart durchgegriffen. Im Jahr 2017 wurden bis Ende Mai über 600 Geräte beschlagnahmt. Trotzdem werden in manchen Gasthäusern und Bars aufs Neue verbotene Automaten aufgestellt. Wir warnen davor, an solchen Automaten zu spielen. Es gibt oft keine Höchsteinsatzgrenze, daher kann es auch zu großen Verlusten kommen. Auch über die Auszahlungsquote ist nichts bekannt. Oft sind illegale Automaten manipuliert und nach einer euphorisierenden „Glückssträhne“ kommt eine Serie von Verlusten. Darüber hinaus hinterziehen die Betreiber Steuern und schaden somit der Allgemeinheit!

Harmloses Vergnügen?

Spiele und Wetten um Geld sorgen für Nervenkitzel und – wenn man gewinnt – für einen kräftigen Euphorie-Schub. Spielen ist also spannend, gewinnen macht Spaß. Viele Menschen genießen hin und wieder den Kick, den sie bei einer Poker-Runde erleben, bei einer Fußballwette oder an einem Abend im Casino. Für die meisten ist Spielen ein harmloses Vergnügen. Gefährlich wird es aber für diejenigen, die den Nervenkitzel öfter und öfter suchen, die um immer größere Beträge spielen.

Spielsucht erkennen

Wer regelmäßig und mit Vorfreude an's Spielen denkt, wer besonders siegesicher ist, wer um immer größere Beträge spielt, ist auf dem Weg in ein Suchtproblem. Und wer sich vormacht, er würde seine Verluste mit Gewinnen abdecken, wer Familie und Arbeit vernachlässigt, wer Schulden macht, um das Spielen zu finanzieren, steckt schon tief in der Spielsucht drinnen. Oft führt die Sucht dann zu Verlust von Familie, Freunden und Arbeitsplatz, zu Überschuldung, Verzweiflung und Depressionen.

Wer ist gefährdet?

Besonders gefährdet sind junge Männer im Alter von 18 bis 35 Jahren, Arbeitssuchende und Geringverdiener. Die Veranlagung zur Spielsucht betrifft vor allem Personen, deren Eltern oder Geschwister ein problematisches Spielverhalten aufweisen, diese müssen also besonders aufpassen. Für sie ist das Risiko, dass Spielen zur Sucht wird, nämlich 20 bis 30 mal höher als für den Bevölkerungsdurchschnitt.

„Aktion scharf“ gegen illegales Glücksspiel kann sich sehen lassen

Aus den bereits angeführten Gründen wurde in Oberösterreich dem illegalen Glücksspiel der Kampf angesagt. Seit Anfang des Jahres führten alle beteiligten Behörden, wie etwa die Bezirkshauptmannschaften, die Polizei und Finanzpolizei, Schwerpunktaktionen durch, um Betreibern von illegalen Glücksspielautomaten das Handwerk zu legen.

Die Bilanz der seit Jahresbeginn durchgeführten Schwerpunktkontrollen zur Bekämpfung des illegalen Glücksspiels kann sich sehen lassen. Österreichweit wurden von Jänner bis Ende Mai 1.303 Glücksspielgeräte beschlagnahmt, davon alleine in Oberösterreich 609 illegale Automaten – und der Kampf gegen das illegale Glücksspiel geht weiter.

„Sämtliche eingesetzte Behörden leisten hier wirklich eine hervorragende Arbeit gegen das illegale Glücksspiel. Ich möchte mich auf diesem Weg bei den eingesetzten Beamtinnen und Beamten und allen beteiligten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre wichtige Arbeit bedanken“, lobt Podgorschek die bisherige Arbeit der letzten Monate.

Anzahl erfasste(r) Glücksspielgeräte/ Sonstiger Eingriffsgegenstände (GSP)	Jan. 2017	Feb. 2017	März 2017	April 2017	Mai 2017	Summe
Burgenland	0	0	37	0	10	47
Kärnten	0	6	13	0	8	27
Niederösterreich	24	42	29	22	14	131
Oberösterreich	51	149	175	119	115	609
Salzburg	2	17	27	38	5	89
Steiermark	16	14	42	22	6	100
Tirol	16	38	9	16	8	87
Vorarlberg	0	18	30	2	0	50
Wien	11	63	39	21	29	163
Summe	120	347	401	240	195	1303

Kampagne zur Bewusstseinsbildung gegen illegales Glücksspiel

Um auch die Bevölkerung gegen das illegale Glücksspiel zu sensibilisieren und auf dessen Hintergründe und Folgen aufmerksam zu machen, wurde die derzeitige Kampagne „Aktion Sicherheit - Gegen illegales Glücksspiel“ von Landesrat Podgorschek gestartet. Sinn und Zweck dieser Kampagne ist, die „Aktion scharf gegen das illegale Glücksspiel“ auch bewusstseinsbildend zu unterstützen.

**SPÜ
DI NED...
...MIT DEINEM LEBEN**

**AKTION
GEGEN ILLEGALES
GLÜCKSSPIEL
SICHERHEIT**

**AKTION SCHARF GEGEN SPIELHÖLLEN IN OÖ
UNTERSTÜTZT VON SICHERHEITSLANDESRAT
ELMAR PODGORSCHKEK**

mehr Infos unter www.sicherheitslandesrat.at

Viele Bürgerinnen und Bürger sehen Glücksspielautomaten in den verschiedensten Lokalen oder Betrieben und haben vermutlich auch schon das ein oder andere Mal damit gespielt. Dass jedoch viele dieser Automaten unrechtmäßig aufgestellt werden und somit das Gesetz gebrochen wird, ist den meisten nicht bekannt.

„Es ist daher wichtig, dass auch die Bevölkerung bestmöglich darüber informiert und geschützt wird. Betreiber von illegalen Glücksspielautomaten dürfen bei uns keine Chance für ihre Machenschaften haben. Illegales Glücksspiel hat in Oberösterreich nichts zu suchen und muss mit aller Härte bekämpft werden“, zeigt sich Landesrat Podgorschek entschlossen.

Weitere Informationen unter www.sicherheitslandesrat.at

**SPÜ
DI NED...
...MIT DEINEM LEBEN**

AKTION
**GEGEN ILLEGALES
GLÜCKSSPIEL**
SICHERHEIT

AKTION SCHARF GEGEN SPIELHÖLLEN IN OÖ
UNTERSTÜTZT VON IHREM SICHERHEITSLANDESRAT

mehr Infos unter www.sicherheitslandesrat.at